

PROBSTEIER

De Laboer Lachmöwen speelt dat Stück „Moral in Müggenhuusen“

rb. Laboe. Das Lustspiel „Moral in Müggenhuusen“ in drei Akten von Jens Exler hat es in sich und ist moralisch gesehen für den Frauen des Ortes sehr bedenklich. Denn in Müggenhuusen, einer kleinen beschaulichen Gemeinde, hat ein Lokal, ein sogenanntes Etablissement mit besonderem Flair seine Türen geöffnet. Dort geht es so schummrigschaurig zu und der allabendliche Striptease verdirbt die Männer. Nun sind die Frauen in Müggenhuusen sehr entsetzt. Allen voran demonstriert die stets tugendhafte und unverheiratete Anni Rehbehn (Ute Sturm), die direkt gegenüber dem Etablissement wohnt und alles mit bekommt.

Der Gemeinderat, allesamt die Ehemänner der entsetzten Frauen, ist sehr tüchtig und geht der Sache auf den Grund. Abend für Abend wird seine Fraktionssitzung im erwähnten Lokal abgehalten. Natürlich immer im Sinne der Gemeinde. Als der Gemeinderat dann auch noch beschließt, das schöne Naturschutzgebiet des Ortes der angrenzenden Chemiefabrik als Mülldeponie zu überlassen, schlagen die Wellen in der Gemeinde endgültig hoch. Es kommt zum Konflikt zwischen Gemeinderat, Moralwächterinnen, Ehefrauen und Naturschützern. Werden die Moral und das Naturschutzgebiet gerettet?

Profi-Regisseur Stephan Greve hat bis zur Premiere am kommenden Samstag (26. Januar) noch alle Hände voll zu tun, damit alles klappt. Die Vorstellungen beginnen jeweils um 20 Uhr, am Sonntag um 16 Uhr. **Spielplan:** Januar: 26. und 29. Februar: 01., 02., 05., 07., 08., 10., 12., 14., 16., 20., 21., 23. März: 11., 14., 15., 18., 25., 28. und 29. März. Karten sind bei Traute Steffen Tel. 04343/605021 oder im Internet unter www.Lachmoewen.de im Vorverkauf erhältlich oder auch an der Abendkasse.



Die Laboer Lachmöwen starten am 26. Januar mit dem Stück „Moral in Müggenhuusen“

Foto rb.